

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. Mai 2020 16:24

Ich weiss nicht recht, wen Du mit "alle" meinst. Die ganz "Verängstigten" schreiben hier überhaupt nicht mehr.

Anyway... Impressionen aus Basel:

[IMG_20200522_143842_autoscaled.jpg](#)

Im Prinzip ein ganz normaler Freitagnachmittag wie er auch vor dem 16. März ausgesehen hätte. Ohne die Abstandsandaufkleber in den Läden auf dem Boden wüsste man nicht, dass überhaupt was anderes ist. Schweiz und Schweden unterscheidet sich ja auch im Wort schon nicht gross 😊

Dann habe ich im Beobachter noch einen ganz netten Artikel gefunden, der keine neuen Fakten liefert sondern nur so vor sich hin sinniert:

[Ist das Coronavirus wirklich so gefährlich?](#)

Spoiler: Der Artikel kommt zu keiner abschliessenden Bewertung und es sind auch ein paar Logikfehler drin. Dennoch sind ein paar gute Gedanken dabei.

Empfehlen kann ich auch eine der letzten Folgen von Herrn Kekulé's Podcast (ja... der hat auch einen!):

[Das Risiko bei kompletter Kita-Öffnung bleibt](#)

Ich finde Kekulé insgesamt nicht so überzeugend wie Drosten, er propagiert für einen Wissenschaftler zu viel Meinung und blendet auch gerne mal bewusst Fakten aus, die nicht zu seiner Argumentation passen. Bezüglich der Schul- und Kita-Öffnungen bin ich aber seiner Meinung, dass man einfach offen und ehrlich das Risiko kommunizieren muss. Ich nehme die Stimmung bei uns in der Schweiz diesbezüglich ganz anders wahr, als das was ich in den deutschen Medien oder hier im Forum lese. Ich kann mich nicht erinnern, dass bei uns schon ein einziger Fall einer Infektion an einer Schule publik wurde. Ich kann mir fast nicht vorstellen, dass es das nicht gibt, es wird nur nicht darüber geschrieben. Genau so wenig, wie über irgendwelche anderen Fälle konkret geschrieben wird. Es sind halt täglich so und so viele neue Fälle und fertig.